

Beiträge zu unserem Wettbewerb : "Wer weiss sich zu helfen"

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1961)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

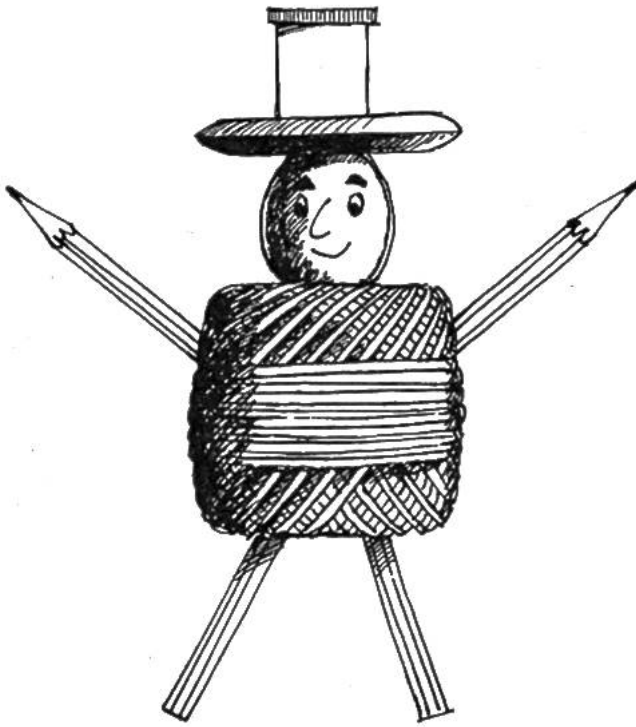
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

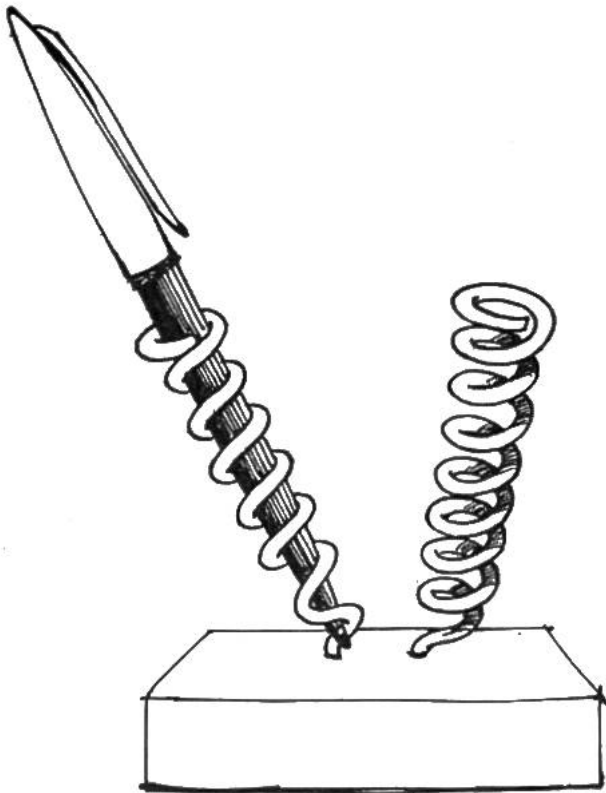
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BEITRÄGE ZU UNSEREM WETTBEWERB «WER WEISS SICH ZU HELFEN?»



Lustiges Männlein als Geburtstagsgeschenk. Nach Mitteilung von Ralph Bachmann, 11 Jahre, Herrliberg.

Es lässt sich leicht basteln. Körper: Schnurknäuel; Arme: eingesteckte Farbstifte; Beine: Bleistifte; Gesicht auf Baumnuss aufgezeichnet; Hut: flacher Bürogummi, darüber kleine Kartonrolle (z. B. von Scotch-Band) und ein 20-Rappenstück als Abschluss.

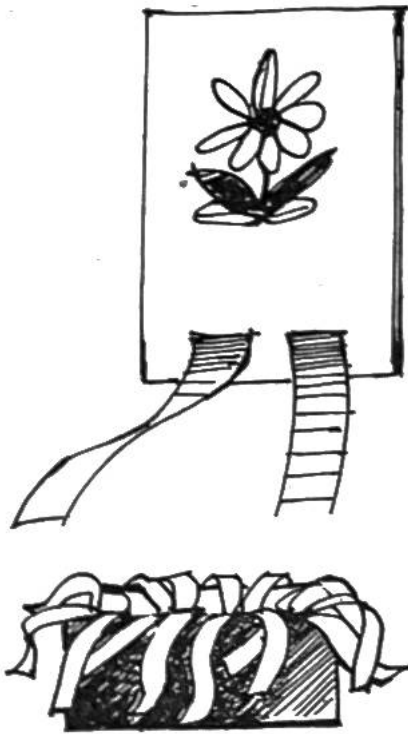


Bleistifthalter. Nach Mitteilung von Hans Geiger, 13 Jahre, Horgen.

Material: Resten von farbigem, isoliertem Draht (Muster: rot und gelb); 1 Holzklötz: 7,5 cm × 4,5 cm × 1,5 cm; 1 Bleistift.

Anfertigung: Säge das Klötzchen der Länge nach mitten entzwei. Höhle mit einem Stechbeutel die untere Hälfte aus, bohre in die obere Hälfte zwei Löcher von der Dicke des Drahtes. Jeder Draht wird spiralförmig um den Bleistift gewickelt; den restlichen Teil steckst du durch die vorgebohrten Löcher. Die Draht-

resten versenkst du in einer flachen Spirale in das ausgehöhlte Klötzchen. Jetzt musst du die Klötzchen nur noch zusammenleimen, verputzen und lackieren – und fertig ist der Bleistifthalter.



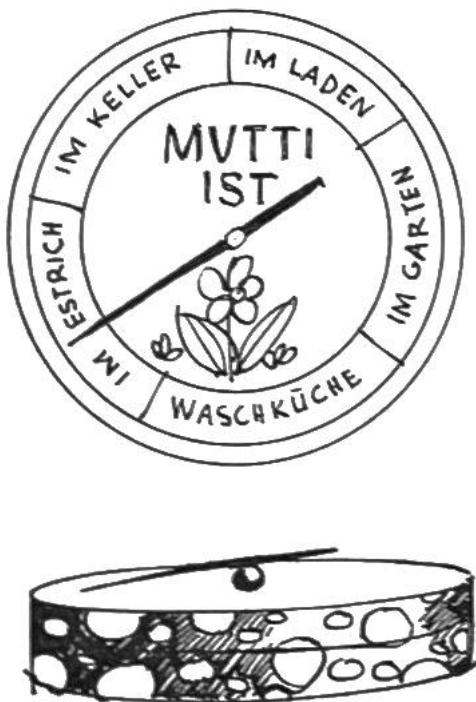
Preisverteilung ohne Streit.

Nach Mitteilung von Erika Gmünder, 11 Jahre, Oberwinterthur.

Man befestigt kleine Gegenstände – meist selbstgebastelte – an einem Karton, auf dem 2 Bänder aufgeklebt sind. Die Preise legt man in einen Korb oder eine Schachtel, deckt zu und lässt nur die Bänder herausgucken. Für die Bänder kann man 2 verschiedene Farben nehmen, z. B. Blau für Buben, Rot für Mädchen. Man spielt beliebige Spiele. Der Gewinner zieht sich einen Preis heraus.

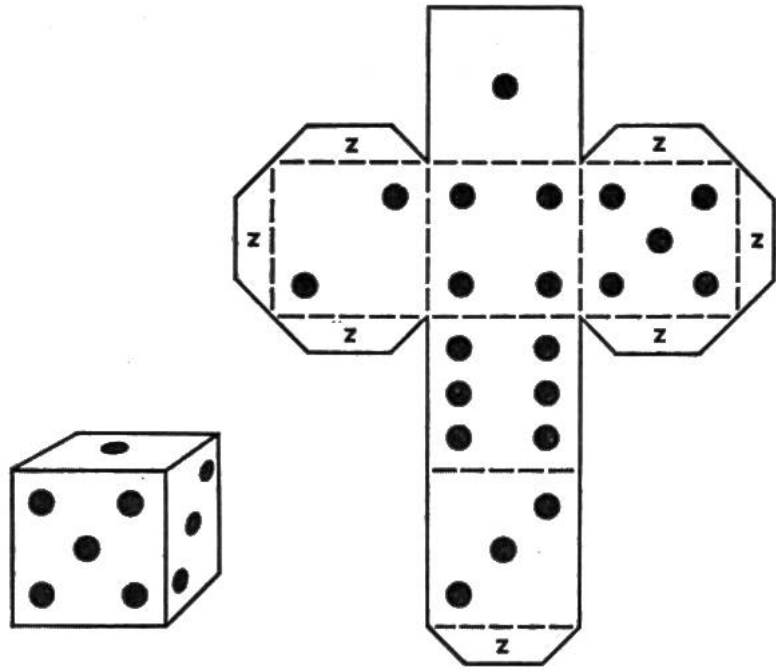
Mutti ist ... Nach Mitteilung von Erika Frey, 11 Jahre, Liebefeld-Bern.

Mein kleiner Bruder hat immer sehr Angst, wenn er von der Schule heimkommt und Mutti nicht gerade in der Wohnung findet. Nun habe ich etwas ausgedacht, damit er sofort sieht, wo sich Mutti befindet. Ich benötigte eine Käseschachtel, einen weissen Karton, einen Holz-Zahnstocher, eine Stecknadel, einen Korkzapfen und eine Glasperle. Den weissen Karton in der Grösse des Schachteldeckels teilte ich ähnlich einem Uhrzifferblatt ein; statt Zahlen schrieb ich rot in die Felder: Im Dorf, bei Grosi, im Laden, im Keller, im Garten, in der Waschküche, in der Garage, im Estrich. Als Zeiger dient ein schwarzgemachter Zahnstocher, der durch eine Stecknadel in der Mitte des Schachteldeckels befestigt wurde. Zwischen Zahnstocher und Deckel ist eine Perle, und auf der Innenseite des Deckels wurde die Nadel in einen Korkzapfen gesteckt; derart lässt sich der Zeiger gut bewegen.



Würfel aus festem Papier. Nach Mitteilung von Rolf Frei, 11 Jahre, Wädenswil.

Material: ein kariertes Blatt und ein starkes Papierblatt. Ausführung: wie Zeichnung angibt, auf das karierte Papier Felder und Punkte einzeichnen, auf das feste Papier kleben und zusammen mit den Teilen «Z» ausschneiden. Den Linien entlang knicken, die Felder nach hinten umbiegen und die «Z»-Teile ankleben. Der Würfel ist fertig!



Kennst du alle Stauseen in Kt. Wallis?

In vielen Seitentälern des Rhonetals befinden sich grosse Stauseen; sie ermöglichen die Erzeugung eines beträchtlichen Teils der in der Schweiz benötigten Elektrizität. In untenstehendem Kärtchen sind die 12 Stauseen eingezeichnet. Wie heissen sie? Vergleiche dein Resultat mit der Antwort auf Seite 23.

